

4. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region

Protokoll

Datum: 15.08.2017, 19.00-21.15 Uhr	Ort: Rathaus Puderbach
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmerliste • 4. Projektaufruf 	

Tagesordnung

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokolle
 - a. Protokoll der 3. Sitzung am 21. Juni 2017 (Auswahl Bürgerprojekte)
 - b. Protokoll der gemeinsamen Sitzung der LAG Raiffeisen-Region und der LAG Rhein-Wied
3. Aktuelles / Bericht des Regionalmanagements, u.a.
 - a. Stand LAG-Projekte (Raiffeisen-Bänke, gesundheitliche Versorgung)
 - b. Stand Kooperationsprojekte (Geotourismus, Regionale Versorgung, Bildung nachhaltiger Ernährungskompetenz, Mitfahrerbanke)
 - c. Ergebnisse Selbstevaluierung
4. Projektbewertung durch Entscheidungsgremium
 - a. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
 - c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge
5. Beschluss über den 4. Projektaufruf
6. Sonstiges, u.a. Raiffeisen-Botschafter (Bericht, Beratung und Beschluss / Stimmungsbild).

TOP 1: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der stv. LAG-Vorsitzende Horst Rasbach begrüßt die Anwesenden herzlich zur 4. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region.

Ordnungsgemäße Ladung

Der stv. LAG-Vorsitzende Horst Rasbach stellt fest, dass die Terminabstimmung für die heutige Sitzung im 3. Treffen des Entscheidungsgremiums am 21.06.17 erfolgte. Die formelle Einladung mit der Tagesordnung wurde fristgerecht am 01.08.17 versendet, sodass die ordnungsgemäße Ladung festgestellt werden kann. Einzelne Unterlagen zur Vorbereitung wurden später nachgereicht. Dies wird seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums nicht beanstandet.

Beschlussfähigkeit

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 28.07.2016 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	8	62 %
davon öffentliche Partner	3	37,5 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	12,5 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	50 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Zum Start der Sitzung ist die Runde nicht beschlussfähig, allerdings hat Anja Hoffmann, Wirtschaftsförderung Kreis NR noch ihr Kommen zugesagt (sie hält selbst einen Vortrag in Rengsdorf).

TOP 2: Protokolle

Das Protokoll des 3. Treffens des Entscheidungsgremiums am 21.06.17 wird ohne Änderungswünsche akzeptiert.

Dem Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit der LAG Rhein-Wied am 29.05.17 Treffens wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.



TOP 3: Aktuelles / Bericht des Regionalmanagements

Internetseite der LAG Raiffeisen-Region

Marion Gutberlet berichtet über eine aktuelle Auswertung der Besucherzahlen auf der Internetseite der LAG Raiffeisen-Region. Die Zugriffe sind grundsätzlich gestiegen, besonders aber in den Monaten des Förderaufrufs für die Bürgerprojekte.

Alle sind sich einig, dass die Bürgerprojekte nicht nur an der richtigen Stelle ehrenamtliches Engagement unterstützen, sondern auch bedeutsam für die öffentliche Wahrnehmung von LEADER insgesamt, der Internetseite und der LAG sind. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums drücken ihre Hoffnung aus, dass auch in 2018 wieder Bürgerprojekte gefördert werden können.

Bericht des Regionalmanagements

www.leader-raiffeisen-region.de

Lokale Aktionsgruppe LEADER Raiffeisen-Region

Aktuelles

- 25.08.2017: Treffen zum Thema Streuobst
- 04.08.2017: die-Veranstaltung „Neues Zuhause ländlicher Raum“
- 01.08.2017: Entscheidungsgremium tagt am 15.08.17 zum 4. Mal

Bericht des Regionalmanagements



Internetzugriffe

Monatliche Historie						Monatliche Historie					
Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes	Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2016	0	0	0	0	0	Jan 2017	763	1.125	3.336	7.804	1001.37 MB
Feb 2016	0	0	0	0	0	Feb 2017	753	1.246	3.170	7.071	1.13 GB
März 2016	0	0	0	0	0	März 2017	734	1.084	2.760	5.962	765.61 MB
Apr 2016	0	0	0	0	0	Apr 2017	617	988	2.567	5.000	799.12 MB
Mai 2016	0	0	0	0	0	Mai 2017	1.249	1.799	4.861	10.317	1.30 GB
Juni 2016	0	0	0	0	0	Juni 2017	1.197	1.708	4.385	8.765	1.26 GB
Juli 2016	66	329	2.636	5.580	345.94 MB	Juli 2017	55	66	143	250	39.21 MB
Aug 2016	505	868	2.871	6.317	594.79 MB	Aug 2017	0	0	0	0	0
Sep 2016	476	765	2.262	5.320	658.26 MB	Sep 2017	0	0	0	0	0
Okt 2016	508	920	2.607	5.874	793.50 MB	Okt 2017	0	0	0	0	0
Nov 2016	670	1.070	3.137	7.122	970.96 MB	Nov 2017	0	0	0	0	0
Dez 2016	598	1.022	2.517	5.523	664.87 MB	Dez 2017	0	0	0	0	0
Total	2.823	4.974	16.030	35.736	3.93 GB	Total	5.368	8.016	21.222	45.978	6.24 GB

Stand LAG-Projekte

Gesundheitliche Versorgung

Derzeit wird das LV für die Ausschreibung vorbereitet.

Raiffeisenbänke

Die Unterlagen für die Ausschreibung werden aktuell zusammengestellt. Die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums bitten darum, auch Kooperationen (Bietergemeinschaften, Nachunternehmer) zuzulassen, um Handwerksbetrieben aus der Region die Teilnahme zu ermöglichen. Dies wird zugesagt.

Stand Bürgerprojekte

Marion Gutberlet berichtet über den Stand der Umsetzung der ausgewählten Bürgerprojekte. Der Nabu Rengsdorf hat bereits die Abrechnung eingereicht (Frist ist der 01.11.17), die anderen Aktionen stehen noch an und sind in Vorbereitung:

Ferienfreizeit des Nabu Rengsdorf



Auf dem Birkenhofgelände in Bonfeld erhalten sich derzeit 25 jungen und Mädchen vom Schulfesttag. Bei der Ferienfreizeit des Nabu Rengsdorf steht natürlich die Natur im Mittelpunkt.

Auf Entdeckungsreise bei Mutter Natur

Ferienfreizeit Nabu Rengsdorf hat 25 Kinder aus drei Verbandsgemeinden nach Bonfeld eingeladen



Geplante Aktionen (Auswahl)



Stand Kooperationsprojekte

Anja Hoffmann nimmt ab diesem TOP an der Sitzung teil.

Geotourismus

Marion Gutberlet berichtet von einem Treffen am 27.06.17 mit Touristikern (im Nachgang der gemeinsamen LAG-Sitzung mit Rhein-Wied).

Anregungen der Touristiker waren: bestehende Infrastruktur nutzen, Erlebbarkeit der Punkte ist wichtig (Geschichten erzählen), Gastronomie einbinden, Kinder sollen Stolz entwickeln, „richtiges“ Projekt daraus machen (inkl. Prüfung TSC).

Aktuell wird das Leistungsverzeichnis erarbeitet.

Regionale Versorgung

Marion Gutberlet berichtet über den aktuellen Stand der Antragstellung: Die LAG Westerwald-Sieg hat nach einem positiven Auswahlbeschluss am 22.06.17 wie angekündigt beim MWVLW über die ADD eine 100 %-Förderung beantragt. Eine Rückmeldung steht noch aus.

Marion Gutberlet berichtet über das Treffen mit Vertretern der Landwirtschaft am 06.06.17, kurzfristig im Nachgang zur gemeinsamen LAG-Sitzung Raiffeisen-Region / Rhein-Wied. Vertreten waren die beiden Kreisvorsitzenden des Bauernverbands, die Landwirtschaftskammer Koblenz, die Wirtschaftsförderung Kreis NR, VertreterInnen der LAGn Raiffeisen-Region und Rhein-Wied sowie Sebastian Dürr (Regionalmanagement LAG Westerwald-Sieg).

Ergebnis war unisono Zustimmung zu einer Beteiligung an dem angestrebten Projekt. Argumente waren v.a.:

- Eine Bündelung der landwirtschaftlichen Direktvermarktung / der Aufbau eines Netzwerks machen Sinn (Teilen von erforderlichen Investitionen, Verhandlungen mit Rewe & Co. sind erfolgreicher).
- Direktvermarktung ab Hof ist nicht mehr so erfolgreich wie früher (großer Aufwand bei bestehender großer Belastungen in den Betrieben).
- Regionale Produkte sind wichtig für das Image der Region (Bezug des Verbrauchers zum Produkt). Die bestehende Nachfrage nach Regionalität soll bedient werden.
- 2 Jahre sind ein guter Zeitraum für den Aufbau von Wertschöpfungspartnerschaften.

Zentrale Frage war, ob die kritische Masse ausreichend ist, d.h. ob genug Landwirte bei der Initiative mitmachen. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums waren sich jedoch einig, dass sie allen Landwirten und sonstigen Produzenten regionaler Produkte diese Chance eröffnen wollen. Sie bitten darum, auch aktive Landwirte in die Steuerung des Prozesses einzubinden.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	3	33 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	44 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt einstimmig, sich der Initiative der Region Westerwald-Sieg anzuschließen.

Bildung nachhaltiger Ernährungskompetenz

Marion Gutberlet berichtet, dass das Vorhaben voraussichtlich im kommenden Förderaufruf zur Förderung eingereicht wird.

Mitfahrerbänke

Die LAG Westerwald-Sieg will pilothaft Mitfahrerbänke für eine 100 %-LEADER-Förderung umsetzen. Bei der Erfolg des Projekts wird eine Ausweitung auf die anderen LEADER-Regionen im Westerwald angestrebt.

Die LAG Raiffeisen-Region nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass zunächst im Bereich Westerwald-Sieg Erfahrungen gesammelt werden. Die LAG Westerwald-Sieg wird um einen Erfahrungsbericht gebeten.

Ergebnisse Selbstevaluierung

Marion Gutberlet stellt kurz die insgesamt positiven Ergebnisse der Selbstevaluierung der LAG Raiffeisen-Region nach einem Jahr vor. Bei einigen wenigen Fragen gibt es jedoch Rückfragen, z.B. Was bedeutet es, dass 4 Personen die Uhrzeit der LAG-Sitzungen nicht als gut bewerten? Sollten sie früher beginnen oder später? Marion Gutberlet schlägt vor, dies im Rahmen der nächsten LAG-Sitzung (voraussichtlich im Januar 2018) zu besprechen. Dem stimmen die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums zu.

TOP 3: Projektbewertung durch das Entscheidungsgremium

Marion Gutberlet informiert die Mitglieder des Entscheidungsgremiums noch einmal über den Ablauf der heutigen Projektauswahl:

- Das Entscheidungsgremium prüft heute die Förderwürdigkeit, danach stellen die Förderbewerber über die LAG bei der ADD einen Förderantrag (Klärung der Förderfähigkeit)
- EU-Transparenzoffensive: Sitzung des Entscheidungsgremiums und Vorhaben, die zur Entscheidung stehen, wurden im Vorfeld veröffentlicht; über die Ergebnisse wird auch berichtet
- alle sollen sich in die Teilnehmerliste eintragen
- Interessenkonflikte: Hinweis auf das Merkblatt.

Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Beschluss des Entscheidungsgremiums zu den Förderanträgen im Bereich LEADER — auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE.

Präsentation und Beratung des eingereichten Projekts

Obstlesemaschine Nabu Rengsdorf

Marion Gutberlet stellt mithilfe von Fotos und eines Films die Ausgangssituation des Nabu Rengsdorf, die mit dem Kauf der Maschine angestrebten Ziele und die Maschine selbst vor. Lucia Preilowski musste sich als Vorhabenträgerin (1. Vorsitzende des Nabu Rengsdorf) entschuldigen.

Entsprechend der fachlichen Stellungnahme von Dr. Lorenz soll den Vorhabenträgern Folgendes mitgeteilt werden:

- Eine Vernetzung im Streuobstbereich wird unbedingt gewünscht.
- Der Einsatz der Maschine soll in 2017 publik gemacht werden.
- Der Nabu Rengsdorf soll nach Möglichkeiten suchen, ob die Maschine ab 2018 mit einem Maschinenführer ausgeliehen werden kann.

Obstlesemaschine Nabu Rengsdorf



SWECO 

Obstlesemaschine Nabu Rengsdorf



<http://www.youtube.com/watch?v=Ymv86Mg4Ocq?autoplay=1?autoplay=1>

 SWECO 

Seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums gibt es keine weiteren Fragen. Sie unterstützen das Projekt ausdrücklich und heben hervor, dass diese Unterstützung einer ehrenamtlichen Initiative mit LEADER-Mitteln genau das Ziel der LAG sei.

Votierung des Projekts und Beschlussfassung über das Ranking

Nachdem kein weiterer Austauschbedarf mehr besteht, bittet der stv. LAG-Vorsitzende Horst Rasbach um Beschluss des Projekts.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Keines der anwesenden Mitglieder ist beim Beschluss des beantragten Projekts befangen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	3	33 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	44 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Obstlesemaschine Nabu Rengsdorf

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 18 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 50 % zu vergeben und somit 4.283,41 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Nabu Rengsdorf	Obstlesemaschine Nabu Rengsdorf	8.566,81 €	18	50%		4.283,41		4.283,41

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

Das LAG-Entscheidungsgremium der Raiffeisen-Region beschließt, nur Landesmittel für dieses Vorhaben einzusetzen, da bisher von Seiten des Landes noch keine klare Aussage zur Übertragbarkeit nicht gebundener Mittel gemacht wurde.

Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind berücksichtigt.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Punktzahl
Nabu Rengsdorf	Obstlesemaschine Nabu Rengsdorf	18
Thomas Schmitz	Sicherung von Streuobstwiesen in der Ortsgemeinde Horhausen durch extensive Beweidung mit Bendheimer Landschaften	- zurückgezogen -
	<i>Premiumförderung:</i>	<i>ab 14</i>
	<i>Mindestpunktzahl:</i>	<i>ab 8</i>

Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt das oben dargestellte Ranking. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

TOP 5: Beschluss über den 4. Projektaufruf

Horst Rasbach stellt den 4. Projektaufruf vor (s. Anlage):

Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt, den 4. Projektaufruf mit den folgenden Eckdaten zu veröffentlichen:

- Datum des Aufrufes: 16.08.2017
- Stichtag für die Einreichung von Projektsteckbriefen: 14.11.2017 (Ausschlussfrist)
- Datum der Projektauswahl durch das LAG-Entscheidungsgremium: voraussichtlich Januar 2018
- Höhe des Fördermittelbudgets dieses Projektaufrufs: 341.631 Euro (Rest des 2. Projektaufrufs) ELER-Mittel, zusätzlich 57.072 Euro Landesmittel.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt den 4. Projektaufruf in der vorgelegten Form. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	3	33 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	44 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	3	33 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	44 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

TOP 6: Sonstiges

Projekte „im Gespräch“

Marion Gutberlet informiert, welche Vorhabenträger sie aktuell schwerpunktmäßig berät:

- Ölmühle Urbach
- nah & gut, Großmaischeid
- Wasserturm Kurtscheid
- Minigolf Flammersfeld
- Verpflegung an Kitas und Schulen.

Schulung Raiffeisen-Botschafter

Marion Gutberlet stellt vor, dass mit der Akademie ländlicher Raum RLP Abstimmungen laufen, kurzfristig mit der Qualifizierung von Raiffeisen-Botschaftern zu starten. Die wichtigsten Punkte im Überblick:

Kurzfassung: Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen Westerwald / Modul1 „Raiffeisenbotschafter“

Träger	DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück / Akademie Ländlicher Raum RLP; Dr. H. Droishagen-Stegmann; Dr. W. Stegmann
Kooperationspartner für Umsetzung	Verein „Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Rheinland-Pfalz e.V.“ (ZNL-Verein)
Hintergrund	Raiffeisenregion benötigt mehr bzw. qualifiziertere Gästeführer
Ziele	1. Fachliche/methodische Ausbildung vorhandener Gästeführer 2. Ausbildung neuer Gästeführer
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des ZNL-Fortbildungsprogramms • modular
Ausbildungs-Richtlinie	Gästeführer-Qualifizierung nach DIN ^{EN} des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland BVGD (600 Stunden, in Stufen erreichbar)
Angestrebtes Ausbildungsniveau	2-Sterne nach BVGD-Richtlinien, späterer Erwerb des Zertifikats auf EU-Niveau (3 Sterne)
Teilnehmerzahl	Maximal 20 Personen
Teilnahmevoraussetzung	Keine, Auswahl durch Vorstellungsgespräche
Ausbildungsmodule	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer mit anerkannter Gästeführer-ausbildung belegen Inhalte, die ihnen fehlen • Teilnehmer ohne vorherige Gästeführer-ausbildung belegen alle Inhalte
Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Hausarbeit • Praktische Prüfung folgt später
Zeitplan	Bis 03/2018, <ul style="list-style-type: none"> • Raiffeisen, (Land-) Wirtschaft • Führungsfertigkeiten, Führungstechnik • 2 BVGD-Pflichtseminare • Ausarbeitung einer Führung als Hausarbeit ab 2. Quartal: restliche Module nach Bedarf
Durchführungsorte	Raiffeisenregion
Zeitplan Vorlauf	Ausschreibung: September Teilnehmerauswahl: Oktober Beginn: November
Kosten für Modul 1 Raiffeisen	Für Referenten, Bus, Seminarunterlagen usw.: ca. 10.000 € Organisation, Betreuung durch DLR: kostenfrei Finanzierung 50% Teilnehmer, 50% Region bzw. Förderung (z.B. Raiffeisen-Gesellschaft) Abwicklung über ZNL-Verein

Die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums stimmen dem ausdrücklich zu. Folgende Anregungen werden gesammelt:

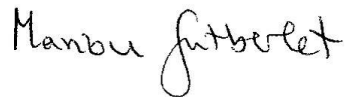
- Einbindung des Westerwald-Vereins (evtl. Weiterqualifizierung der Wanderführer)
- Die Weiterführung ab Frühjahr 2018 (u.a. Modul Bergbau) mit LEADER-Förderung soll parallel vorangetrieben werden.
- Verweis auf das angestrebte Vorhaben „Digitaler Lehrpfad Landwirtschaft“ des Bauern- und Winzerverbands, Kreis NR.

Termine

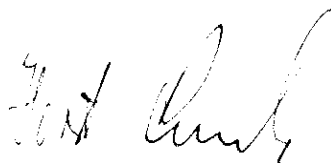
Angedacht sind ein Regionalforum im November 2017 und eine LAG-Vollversammlung im Januar 2018. Die Steuerungsgruppe wird die Termine fixieren.

Der stv. LAG-Vorsitzende Horst Rasbach dankt allen für ihr Kommen und die engagierte Mitarbeit im Entscheidungsgremium.

Puderbach, den 23.08.2017



Protokollführerin: Marion Gutberlet, Regionalmanagement (Sweco)



Horst Rasbach, stv. Vorsitzender der LAG Raiffeisen-Region